

WB-PRO 4.0 – Arbeits-/ Handlungskontexte und Professionsverständnis pädagogischen Fachpersonals in der beruflichen Weiterbildung

Prof. Dr. Andreas Diettrich, M.A. Stefan Harm, Dr. Michael Luck, M.A. Kathleen Neumann, Dipl.-Päd. Katharina Peinemann

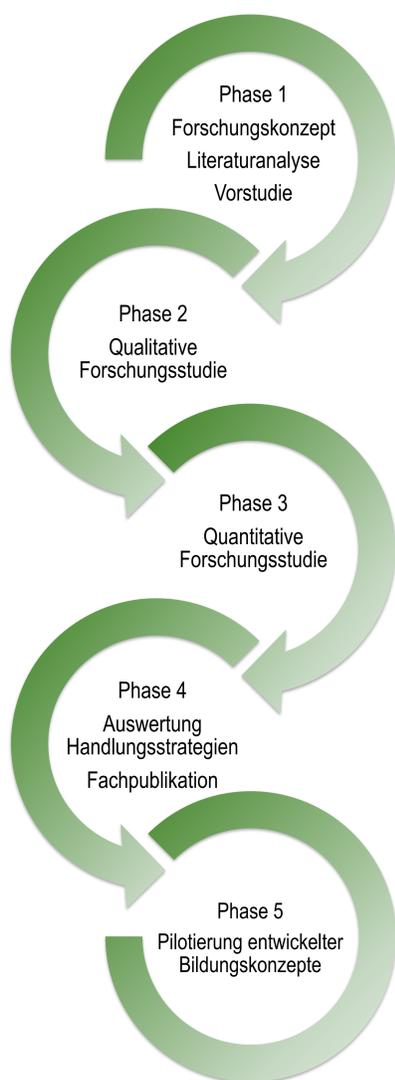
Projektziele und Projektansatz

Ziel des Projektes ist die Ermittlung realer **Arbeitskontexte** als einwirkende systemische und organisationale Rahmenbedingungen und **Handlungskontexte** bezogen auf den Arbeitsalltag des pädagogischen Fachpersonals in Bildungsdienstleistern in der beruflichen Weiterbildung. Im Rahmen des Projektes wird pädagogisches Fachpersonal unterteilt in die Handlungsfiguren: *Geschäftsführung, pädagogische Mitarbeiter* und *freiberufliche Dozenten*. Hierzu werden der **Karriere-/Bildungspfad**, der **Berufs-/Arbeitsalltag** und das Selbstverständnis i.S.v. **Rollenbildern** der Handlungsfiguren untersucht. Zur Ermittlung des **Professionsverständnisses** werden neben den genannten Zieldimensionen auch **Qualifizierungs-/Professionalisierungsprofile** aufgezeigt, um daraus **Bildungskonzeptionen** i.S.v. von Fort- und Weiterbildungen für die untersuchte Zielgruppe mit Praxispartnern zu entwickeln und pilotieren.

Methodischer Ansatz

- Explorative Phase i.S.v. Regionalmeetings mit den Projektpartnern und Dokumentanalyse zur Erschließung des Feldes und Bildung der deduktiven Kategorien für die qualitative Forschungsphase
- Fallstudien zur Beschreibung des Gegenstandsbereichs mit Hilfe einer Methodentriangulation
- Fragebogenerhebung in Mecklenburg-Vorpommern für die Quantifizierung von Teilergebnissen aus den Fallstudien
- wissenschaftlich begleitete Pilotierung der Bildungskonzeptionen (entwickelt, durchgeführt und evaluiert in Zusammenarbeit mit Praxispartnern)

Methodentriangulation im Rahmen der Fallstudien



Zentrale Befunde und Ergebnisse

*"Ja wichtig ist für mich immer die **Kundenzufriedenheit** und dafür ist eben eine gewisse **Qualität der Bildungsmaßnahmen** Voraussetzung. Also einmal eben die **Qualität der Bildungsmaßnahmen** und die **Servicequalität im Haus**, dass die Teilnehmer sich hier aufgehoben fühlen, dass sie das bekommen was sie auch erwartet haben. Genau und die **Qualität der Bildungsmaßnahmen** aus inhaltlicher Sicht und aber auch **aus pädagogischer Sicht**. Also das wir Dozenten einsetzen, die dann auch erfahren sind und kompetent sind." (1.2.J.14.04, Abschnitt 42)*



Produkte und Entwicklungsperspektiven

- Seminarreihe zur Zusammenarbeit und dem Rollenverständnis pädagogischer Mitarbeiter und freiberufliche Dozenten für ein gemeinsames Produktmarketing der Bildungsdienstleistungen
- Workshops zur digitalen Kompetenz des pädagogischen Fachpersonals im Bildungsdienstleister
- Curriculare Erweiterung von IHK-Zertifikatskursen bspw. "Digitalisierung im Job"
- Ansatzpunkte für weiterführende Konzepte im Rahmen einer gestaltungsorientierten Forschung

Keywords: pädagogisches Fachpersonal, berufliche Weiterbildung, Bildungsdienstleister, Professionalisierung, Arbeits- und Handlungskontexte